

HOTELBUCHUNG

Clever buchen und Kosten sparen

Es klingt so einfach und hat es doch in sich: Hotelzimmer oder Veranstaltungsorte per Internet zu buchen, will gelernt sein. Eine Travel-Management-Expertin vermittelte praktisches Know-how in einem Workshop in München, an dem 19 working@office-Leserinnen teilnahmen.

➔ Die Suche nach dem optimalen Hotelzimmer kann je nach Reiseziel und Hoteldichte zeitraubend und aufwendig sein. Zudem ist das günstigste Hotel nicht immer auch das beste; schließlich spielen oft weitere Kriterien eine Rolle, zum Beispiel die Entfernung zum jeweiligen Veranstaltungsort. Wie geht man also am besten vor, welche Portale gibt es überhaupt, und was bringt die Nutzung? Diese und mehr Fragen beantwortete der Workshop „Praxistag Hoteleinkauf“ mit der Referentin Andrea Zimmermann, Inhaberin von btm4u. Das Beratungsunternehmen unterstützt Firmen beim Aufbau eines professionellen Travel-Managements. Veranstalter des Workshops waren working@office, der Corporate Rates Club und Lufthansa AirPlus.



Buchungsweg Hotelbuchungsportale

Hotelbuchungsportale im Internet geben in der Regel einen guten Überblick über geeignete Hotels und berücksichtigen dabei zum Beispiel Preis, Qualität und Ausstattung. Die meisten Buchungsplattformen machen auch Angaben zur Entfernung eines Hotels vom nächsten Bahnhof, vom Flughafen oder vom Stadtzentrum. Portale wie der Corporate Rates Club beispielsweise ermöglichen ihren Kunden zudem eine Umkreissuche nach Wahl: Der Kunde kann sich Hotels im Umkreis einer

bestimmten Zieladresse anzeigen lassen. Diese Hotelsuche nach dem Geocodierungsprinzip verhindert die Auswahl eines Hotels, das zwar preisgünstig ist, aber eventuell weit vom Reiseziel (Firmenstandort, Kundenadresse etc.) entfernt liegt. Es werden also nicht nur Preis und Qualität, sondern auch die Faktoren Zeit und Transferkosten berücksichtigt. Bei vielen Portalen können Profile von Geschäftsreisenden hinterlegt und Reiserichtlinien von Unternehmen mitberücksichtigt werden, sodass eine maßgeschneiderte Suche möglich ist.

Auch bei der Wahl der Zahlungsmodalitäten lassen sich Kosten für das Unternehmen einsparen, erläuterte Travel-Management-Expertin Zimmermann. Die Zahlung mit Kreditkarten erweist sich als effektive Lösung, da sie die Reisekostenabrechnung durch mehr Kostentransparenz erleichtert und die Administration erheblich reduzieren kann. Insgesamt lassen sich die Prozesskosten und -zeiten auf diese Weise signifikant senken. Außerdem erhalten die Kunden viele Analysemöglichkeiten.

Fallstricke bei der Veranstaltungsplanung

Auch das Veranstaltungsmanagement war Thema des Workshops. Die Referentin erläuterte den Teilnehmern die wichtigsten Prozessschritte von der Recherche bis zur Rechnungsprüfung beziehungsweise Zahlung. Andrea Zimmermann erklärte, worauf man beim Angebotsvergleich und bei der Buchung von Veranstaltungsorten achten sollte, und warum eine detaillierte Rechnungsprüfung im Veranstaltungsbereich so wichtig ist.

Fazit des Workshops: Im Einkauf von Hotelleistungen steckt viel Einsparpotenzial. Mit fachlichem Know-how und professionellen Partnern können Sie dieses Potenzial voll ausschöpfen.

Auch 2012 sind wieder working@office-Leserevents geplant, über die wir Sie zeitnah in working@office und in unserem Newsletter informieren, den Sie unter www.working-office.de kostenlos abonnieren können. ←

Kornelia Paterson, Redaktion